

# Inhalt

Béatrice Ottersbach / Thomas Schadt: »Vorbekenntnisse« .....	7
<b>Pepe Danquart:</b> »Ich bekenne: Ich bin besessen« .....	10
<b>Andreas Dresen</b> im Gespräch mit Oliver Schütte: »Ich halte es für unabdingbar, dass man die Menschen mag, von denen man erzählt«.....	30
<b>Dennis Gansel:</b> »Drei Tage, hundert Nächte« .....	62
<b>Sherry Hormann:</b> »Danke, Mister Cage«.....	78
<b>Dani Levy:</b> »Schneller, langsamer, lauter, leiser«.....	86
<b>Vivian Naefe:</b> »Regiebekenntnis« .....	100
<b>Claudia Prietzel:</b> »All diese täglichen Gedanken«.....	116
<b>Roland Suso Richter:</b> »Regiebekenntnisse – oder warum ich meinen Beruf so liebe« .....	130
<b>Hartmut Schoen:</b> »Filme sind langweilig« .....	146
<b>Niki Stein:</b> »Schneewittchen« oder »Die Kunst der Entscheidung«.....	160
<b>Hannes Stöhr:</b> »Eine gute Geschichte ist wie ein Eisberg«.....	182
<b>Oliver Storz</b> im Gespräch mit Nina Klamroth: »Der Film, der nie endet«..	204
<b>Tom Toelle</b> im Gespräch mit Dr. Michael Appel.....	216
<b>Margarethe von Trotta</b> im Gespräch mit Béatrice Ottersbach: »Wüsste ich vorher alles, was geschehen wird, wäre es sterbenslangweilig, Filme zu machen«.....	236
<b>Andres Veiel</b> im Gespräch mit Katharina Bildhauer: »Sauerstoff ins Hirn« .....	256

<b>Christian Wagner</b> im Gespräch mit Julian Spandig: »Auf der Suche nach Bildern, das ist der beste Zustand neben dem Drehen« .....	288
<b>Wim Wenders</b> : »Ein paar Goldene Regeln des Filmemachens (in recht beliebiger Reihenfolge)« .....	306
Statt eines Nachworts: <b>Sven Bohse</b> : »Das Finetuning des Bauchgefühls« .....	312
Eine kleine Bibliografie – zusammengestellt von Sven Bohse .....	338
Dank .....	341